

Mund auf im Straßenverkehr!

Am 1. Juni 2016 gestaltete die AG Verkehr ohne Motor des **StadtTeilRats** Barmbek-Nord das Stadtteilgespräch.

Am Ende gab sie dem Publikum Tipps, wie man etwas gegen schlechte Zustände im Stadtteilverkehr tun kann.

Hier sind sie:

Sie regen sich zu oft über die Verkehrssituation auf?

Das können Sie selbst tun:

- Aktiv werden im StadtTeilRat Barmbek-Nord oder einer der Organisationen pro Fuß und Rad.
- Wegemängel melden:
<http://www.hamburg.de/melde-michel/>
- Selbst nicht auf Wegen anderer parken.
- Falschparker freundlich ansprechen.
- Falschparker anzeigen, wenn sie andere gefährden (Anleitung:
<https://hamburg.adfc.de/themen/fahr-rad/ansprechpartner-in-hamburg/maengel-melden>)
- Das zuständige Polizeikommissariat über regelmäßige Problemstellen, z.B. versperrte Rettungswege, informieren:
 - an pk36@polizei.hamburg.de
nördlich von Ring 2 und U3 bzw.
 - an pk31@polizei.hamburg.de
südlich von Ring 2 und U3.